



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag zum letzten Mal vor der Sommerpause von Mittwoch bis Freitag zur 62., 63. und 64. Plenarsitzung zusammen.

Am Mittwoch unterrichtete die Landesregierung den Landtag über ihre energiepolitischen Leitlinien für einen innovativen und zugleich umweltfreundlichen Standort NRW. Weiteres Thema war die Reform des Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

Der zweite Plenartag startete mit einer Aktuellen Stunde zum Entwurf einer CO₂-Bepreisung. Weitere Themen des Tages waren unter anderem die Hochschulgesetznovelle und der Jahresbericht des Petitionsausschusses.

Am Freitag befasste sich der Landtag mit Themen wie dem Landesentwicklungsplan, der Teilhabe älterer Menschen und der Stärkung des Einzelhandels im Land. Alle Themen: www.landtag.nrw.de.

Zum Abschluss möchte ich allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in die Ferien und eine erholung Sommerpause wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

Jugend-Landtag 2019

Vom 4. bis zum 6. Juli fand in Düsseldorf bereits zum zehnten Mal der Jugend-Landtag statt, bei dem die 199 Abgeordneten von Jugendlichen aus ganz NRW vertreten wurden. Der 20-jährige Student Gerrit Feldmeier aus Langenberg nahm dabei meinen Platz im Landtag als Vertreter ein.

Die Jugendlichen nahmen an Fraktionssitzungen, Anhörungen und Ausschusssitzungen teil. Höhepunkt war der Plenartag am Samstag, an dem unter anderem über die Stärkung des ÖPNV debattiert wurde.



Unterrichtung zur Energieversorgungsstrategie

Im Rahmen einer Unterrichtung durch die Landesregierung hat sich der Landtag am Mittwoch mit der Energieversorgungsstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen auseinandergesetzt.

Energieminister Andreas Pinkwart kündigte bei der Vorstellung des Strategiepapieres an, die Stromerzeugung aus Kohlekraftwerken bis zum Jahr 2030 um 70 Prozent zu reduzieren.

„Es ist unser erklärtes Ziel, möglichst ab 2035, spätestens aber 2038 gänzlich auf die Kohleverstromung zu verzichten“, so Minister Pinkwart.

Das Land NRW wird deshalb die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien massiv ausbauen. Im besonderen bei der Photovoltaik seien die Potenziale erst zu 5 Prozent ausgenutzt. Auch bei der Windenergie wird es Änderungen geben, indem alte Anlagen gegen neue und leistungsstärkere Anlagen ausgetauscht werden.

Plenarrede: Forschungstätigkeiten an Fachhochschulen stärken

Das Thema meiner 12. Rede waren die wachsenden Forschungstätigkeiten der Fachhochschulen in NRW und die Auswirkungen auf die strukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Der debattierte Antrag der SPD-Fraktion plant die Absenkung der Lehrdeputate sowie die Schaffung neuer Professuren. Ein Aufwuchs um die geplanten 50 Prozent würde jährliche Kosten von mehr als einer halben Milliarde Euro bedeuten. Mit Blick auf einen verantwortungsvollen Haushalt sind diese Forderungen nicht zu vertreten. Vielmehr muss es darum gehen den Mittelbau der Fachhochschulen zu stärken.

Diese verfügen außerdem bereits über ausreichende Maßnahmen, um die Stundenzahlen für Lehrende zu reduzieren. Mit dem beschlossenen Zukunftsvertrag unterstützt das Land NRW gemeinsam mit dem Bund darüber hinaus die Forschung und Lehre an Hochschulen.



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Praktikum beim Landtagsabgeordneten

In den letzten zwei Wochen begleitete mich Tom Benninghoff aus Steinhagen bei meinen Terminen im Landtag und im Wahlkreis.

Im Rahmen eines Schülerpraktikums konnte er die Abläufe und Tätigkeiten eines Landtagsabgeordneten einmal unmittelbar miterleben.

Unter anderem besuchte er Fraktions- und Ausschusssitzungen und begleitete mich zu einer Diskussionsrunde im Wahlkreis zur Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz).



Neuer Abgeordnetenmitarbeiter im Landtag

Seit dem 18. März unterstützt mich mit Frederik Clösges ein neuer Mitarbeiter im Landtag. Als Nachfolger von Verena Krüger ist er für die wissenschaftliche Mitarbeit zuständig und übernimmt organisatorische und inhaltliche Aufgaben.

Dazu gehören Terminvorbereitungen, Pressearbeit, Rechercheaufgaben und Vorbereitungen im Rahmen von Plenartagen.



Werkstattgespräch KiBiz

Die NRW-Koalition von CDU und FDP haben am 3. Juli zum gemeinsamen Austausch im Rahmen des Werkstattgesprächs „Fit für die Zukunft“ eingeladen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Eckpunkte der KiBiz-Reform diskutiert.

Bereits im letzten Jahr fand ein solcher Austausch zur Gesetzesnovelle statt und erhielt positive Resonanz. Diese konstruktive und vertrauensvolle Art des Gespräches hat sich somit in der Vergangenheit bereits bewährt. Am Rande der Veranstaltung traf ich Vertreter des Verbandes kinderreicher Familien.



Zu Besuch im Landtag

Am 4. Juli besuchten zwei Klassen des Reinhard-Mohn-Berufskollegs aus Gütersloh den Landtag. Im Anschluss an die Führung durch das Landtagsgebäude trafen sich die Schülerinnen und Schüler mit mir zu einer gemeinsamen Diskussionsrunde.

Besonders interessiert waren sie an der Tätigkeit als Abgeordneter und dem politischen Alltag in Düsseldorf und dem Wahlkreis. Weitere Punkte der gemeinsamen Diskussionsrunde waren das Video des Youtubers Rezo sowie europäische Themen.



Reform des Kinderbildungsgesetzes

Am Mittwoch hat die Landesregierung den Gesetzentwurf zur Novellierung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in den Landtag eingebracht.

„Diese Reform war längst überfällig und mit ihr verbessern wir nun nachhaltig die Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen“, berichtete der familienpolitische Sprecher der CDU Jens Kamieth.

Insgesamt fließen jährlich 1,3 Milliarden Euro in eine bessere Kinderbetreuung. Neben der Schaffung neuer Erzieherstellen werden Familien mit einem weiteren beitragsfreien Jahr und flexibleren Öffnungszeiten entlastet.